

MONDEOR Capital Bond Fund Auflösungsbericht

31.08.2016

BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Frankfurt am Main

**Kündigung der Verwaltung
über das OGAW-Sondervermögen**

**MONDEOR Capital Bond Fund
ISIN DE000A1CXUW6**

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem OGAW-Sondervermögen MONDEOR Capital Bond Fund, ISIN DE000A1CXUW6 gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzesbuches (KAGB) bzw. § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 31.08.2016.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über.

Frankfurt am Main, November 2015

Die Geschäftsführung

Marktkommentar des Portfoliomanagers

Wie bereits im vorherigen Berichtszeitraum versuchte die EZB weiterhin, ihr zur Verfügung stehendes Instrumentarium zur weiteren Lockerung der Geldpolitik einzusetzen, um dem Ziel gerecht zu werden, eine Anhebung der als zu gering eingeschätzten Inflationsrate zu erreichen. Nach der Sitzung am 03.09.2015 teilte der EZB-Rat seine Entscheidung mit, den Leitzins auf 0,05 Prozent festzulegen und das Anleihen-Kaufprogramm bis Ende September 2016 fortzuführen. Der richtungsweisende Euro-Bund-Future stieg am 04.09.2015 auf 154,90 Punkte (Schlusskurs), die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel auf 0,69 Prozent.

In den Folgemonaten aufkommende Spekulationen um eine Ausweitung der expansiven Geldpolitik beflügelten die Märkte. Dies führte dazu, dass in der letzten Novemberwoche 2015 die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen bis auf 0,47 Prozent (30.11.) fiel und der Euro-Bund-Future auf 158,29 Punkte (30.11.) zulegte. Der Zinsentscheid der EZB am 09.12.2015, den Leitzins unverändert bei 0,05% zu belassen, wirkte auf die Marktteilnehmer eher enttäuschend, was einen Kursrückgang der entsprechenden Staatsanleihen bzw. einen Renditeanstieg auf 0,60 Prozent (Euro-Bund-Future 158,53 Punkte am 10.12.2015) zur Folge hatte.

Die beiden ersten Wochen des Jahresbeginns 2016 waren durch heftige Turbulenzen am Aktienmarkt gekennzeichnet, die durch negative Vorgaben aus den USA, einen weiter rückläufigen Ölpreis sowie die Dämpfung des Exports wegen schwacher Weltwirtschaft ausgelöst wurden. In der Folge reagierte der Euro-Bund-Future insbesondere auf die Bewegungen am Aktienmarkt und stieg bis auf 160,35 Zähler am 18.01.2016 (adäquate Staatsanleihen-Rendite 0,55 %).

Am 16.03.2016 wurden die Maßnahmen zur Lockerung der Geldpolitik massiv ausgeweitet. Der Leitzins wurde auf 0,00 Prozent gesenkt. Außerdem wurde beschlossen, die Anleihenkäufe durch die EZB künftig von 60 auf 80 Milliarden Euro pro Monat auszuweiten und erstmalig neben Staatsanleihen auch Unternehmensanleihen guter Bonität in das Kaufprogramm mit einzubeziehen. Der Renditerückgang, der sich zwischenzeitlich bereits bis auf 0,25 Prozent (17.03.2016) vollzogen hatte, entwickelte sich bis auf 0,14 Prozent, der Euro-Bund-Future stieg auf 163,52 Punkte am 31.03.2016 (Schlusskurs).

Im Juni startete die EZB den Kauf von Unternehmensanleihen. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel bis auf 0,02 Prozent, der Euro-Bund-Future notierte analog am 13.06. bei 164,77 Punkten. Am 29.07. schloss er bei 167,97 Punkten. Erstmals wurden die Marktteilnehmer mit negativen Renditen konfrontiert, die sich per 01.08.2016 auf minus 0,11 Prozent ausweiteten.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der MONDEOR Capital Bond Fund wurde am 16.11.2011 aufgelegt. Das Geschäftsjahr begann am 01.09.2015 und endete am 31.08.2016. Die Anlagepolitik des Sondervermögens verfolgt das Ziel, eine mittel- bis langfristig hohe Rendite zu erwirtschaften. Besonders die Erwirtschaftung laufender Zinserträge und der Wertzuwachs des Vermögens stand im Vordergrund. Dazu investiert das Fondsmanagement weltweit in die Anlagegruppen Renten, Aktien, Anteile an Investmentvermögen, Zertifikate und Liquidität, wobei sich die Anlagegruppen über verschiedene Währungsgruppen erstrecken können. Die Gewichtung der jeweiligen Anlagegruppe sowie die Wertpapierauswahl orientiert sich an erwarteten Änderungen von Konjunkturverläufen bzw. Zyklen des Geld- und Kapitalmarkt-zinsniveaus in den Volkswirtschaften und erfolgt risikoadjustiert unter Zugrundelegung eines strukturierten Wertpapier-Auswahlprozesses und anhand der Erfahrung des Fondsmanagement Teams.

Im Berichtszeitraum wies die dem Fonds zugrundeliegende Benchmark (iBoxx Euro Overall Total Return) einen Wertzuwachs von 7,06% auf, während der Fonds eine Wertminderung von -22,14% verzeichnete.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum in Anleihen verschiedener Gattungen sowie Aktien. Bei den Anleihen wurde der Fokus auf Unternehmensanleihen europäischer als auch nichteuropäischer Emittenten ausgerichtet. Dabei wurden Wertpapiere bevorzugt, die unter pari notierten. Analog wurden Veräußerungen solcher Titel favorisiert, bei denen Marktkurse über pari erzielt werden oder die Buchgewinne aufweisen konnten. Umsätze in Fremdwährungen wurden auch mit der Zielsetzung der Partizipation an Währungsentwicklungen getätigt. Im Aktienbereich wurden bei Marktschwächen selektiv Zukäufe getätigt, um kurzfristig Kursgewinne zu erzielen. Insgesamt wurden die Bestände im Berichtszeitraum reduziert und bis zum Stichtag vollständig veräußert.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Vorteile	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Chance auf Kursgewinne durch sinkende Risikoaufschläge • Sehr breite Streuung – durch Anlage in verschiedenen Assetklassen • Systematischer Auswahlprozess • Chance auf attraktiven Mehrertrag gegenüber klassischen Rentenanlagen • Aktive Steuerung von Laufzeiten • Beimischung von Fremdwährungsanleihen zielt auf Zusatzerträge • Chance auf Mehrertrag gegenüber deutschen Staatsanleihen mit vergleichbarer Laufzeit • Flexible Nutzung von Marktchancen im Vergleich zu einer statischen Anlagestrategie • Gezieltes Engagement in die Wirtschaftskraft Deutschlands 	<ul style="list-style-type: none"> • Kursverluste durch steigende Risikoaufschläge • Verschlechterung der Bonität einzelner Schuldner • Liquiditätsrisiko • Verluste aufgrund von Währungsschwankungen • Wertverluste bei einem Zinsanstieg • Abdeckung nur von Teilbereichen der Wirtschaft • Höhere Wertschwankungen • Verschlechterung der Bonität einzelner Staaten • Schwächere Wertentwicklung einzelner Anlageklassen

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Das Fondsportfolio wurde entsprechend den Anlagezielen und der Anlagestrategie im Laufe des Geschäftsjahres strukturiert. Insgesamt wurden die Bestände im Berichtszeitraum reduziert und bis zum Stichtag vollständig veräußert.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die BNYM Service KAG hat das Verwaltungsrecht über das Sondervermögen gekündigt. Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über. Während des Berichtszeitraums gab es keinen Wechsel des Portfoliomanagers.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das insgesamt negative Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Aktien- und Rentenpositionen sowie Anteilen an Investmentfonds. Beim Marktsegment deutscher Mittelstandsanleihen sowie der Anleihe eines ausländischen Emittenten waren Ausfälle zu verzeichnen, die sich negativ auf die Entwicklung des Anteilswertes auswirkten.

7. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 01.09.2015 bis zum 31.08.2016 verzeichnete das Sondervermögen einen Wertverlust in Höhe von -22,14%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	16.441,06	100,00
1. Bankguthaben	16.441,06	100,00
II. Verbindlichkeiten	-16.441,06	-100,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-16.441,06	-100,00
III. Fondsvermögen	0,00	0,00

Vermögensaufstellung

31.08.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						16.441,06	100,00
Bankguthaben	EUR	16.441,06				16.441,06	100,00
Verbindlichkeiten						-16.441,06	-100,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-16.441,06	-100,00
Depotgebühren	EUR	-100,00				-100,00	-0,61
Beratervergütung	EUR	-710,97				-710,97	-4,32
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.541,50				-2.541,50	-15,46
Verwaltungsvergütung	EUR	-3.088,59				-3.088,59	-18,79
Prüfungskosten	EUR	-8.000,00				-8.000,00	-48,66
andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.000,00				-1.000,00	-6,08
Veröffentlichungskosten	EUR	-1.000,00				-1.000,00	-6,08
Fondsvermögen					EUR	0,00	0,00*
Anteilwert					EUR	0,00	
Umlaufende Anteile					Stück	0	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
		im Berichtszeitraum			
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aareal Bank DE0005408116	Stück	250	500		
ADVA Optical Networking DE0005103006	Stück	0	1.000		
Airbus Group NL0000235190	Stück	0	100		
AIXTRON DE000A0WMPJ6	Stück	0	830		
Alcatel-Lucent (C.R.) FR0000130007	Stück	2.500	5.000		
Bank of Ireland (The Gov.&Co.) IE0030606259	Stück	0	50.000		
BYD CNE100000296	Stück	1.000	1.000		
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	0	840		
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	0	230		
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	0	100		
Elephant Talk Communic. US2862022058	Stück	0	5.000		
ING Groep NL0011821202	Stück	1.000	1.000		

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	im Berichtszeitraum	
		Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
K+S NA DE000KSAG888	Stück	300	500
Klöckner & Co NA DE000KC01000	Stück	0	500
LANXESS DE0005470405	Stück	0	360
RWE DE0007037129	Stück	0	610
Sacyr ES0182870214	Stück	0	2.164
Salzgitter DE0006202005	Stück	0	480
Software DE0003304002	Stück	0	200
Eight Solutions CA28251Y1025	Stück	0	10.000
Novo-Nordisk B DK0060534915	Stück	0	200
Sekisui Chemical JP3419400001	Stück	0	750
YY (ADRs) US98426T1060	Stück	0	150
Verzinsliche Wertpapiere			
8,500% Abengoa EO-Notes 2010(16) XS0498817542	EUR	0	50.000
0,857% AEGON EO-FLR Nts 2004(Und.) NL0000116150	EUR	0	20.000
3,968% AXA EO-FLR MTN 2004(Und.) XS0207825364	EUR	0	10.000
4,250% Coca-Cola Amatil AD-Notes 2012(19) AU3CB0201747	AUD	0	10.000
0,000% Deutsche Bank RC-Zero Notes 1998(18) XS0085985256	ZAR	0	200.000

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
8,000% Dt. Bank Cont.Cap.Tr.IV EO-Pref.Secs 2008(18/Und.) DE000A0TU305	EUR	0	10.000
5,500% European Investment Bank TN-MTN 2012(17) XS0858481194	TRY	0	32.000
4,500% Glencore Austr.Hldgs Pty AD-Notes 2014(19) AU3CB0224129	AUD	40.000	40.000
6,298% Groupama EO-FLR Notes 2007(17/Und.) FR0010533414	EUR	0	50.000
0,650% ING Groep EO-FLR Bonds 2003(Und.) NL0000113587	EUR	0	10.000
10,000% Kreditanst.f.Wiederaufbau TN-MTN 2014(19) XS1042116746	TRY	0	100.000
6,000% Landwirtschaftliche Rentenbank RC-MTN 2013(19) XS0902035848	ZAR	0	500.000
7,000% Nordic Investment Bank RC-MTN 2014(18) XS1111324379	ZAR	0	200.000
9,750% Petróleos de Venezuela DL-Notes 2012(33-35) USP7807HAQ85	USD	0	15.000
0,500% Svensk Exportkredit RC-MTN 2011(16) XS0672654919	ZAR	300.000	300.000
2,500% Volkswagen Fin. Services NK-MTN 2013(16) XS0965051328	NOK	40.000	40.000
1,375% Volkswagen Fin. Services NK-MTN 2015(18) XS1292401210	NOK	20.000	20.000
9,250% Volkswagen Fin. Services TN-MTN 2014(16) XS1072481374	TRY	65.000	65.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Alcatel-Lucent FR0013095320	Stück	2.500	2.500
AURELIUS Equity Opp. DE000A0JK2A8	Stück	200	700

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
IKB Deutsche Industriebank DE0008063306	Stück	0	10.000
ING NL0000303600	Stück	0	1.000
Cannabis Science US1376481016	Stück	0	30.000
Verzinsliche Wertpapiere			
2,000% DF Deutsche Forfait Anleihe 2013(17/20) DE000A1R1CC4	EUR	0	30.000
8,500% Ekosem-Agrar IHS 2012(18) DE000A1R0RZ5	EUR	0	10.000
9,750% Ekotechnika IHS 2013(16/18) DE000A1R1A18	EUR	0	20.000
7,250% German Pellets IHS 2014(17/19) DE000A13R5N7	EUR	0	10.000
8,000% HanseYachts Anleihe 2014(19) DE000A11QHZ0	EUR	0	10.000
6,250% Hörmann Finance Anleihe 2013(16/18) DE000A1YCRD0	EUR	0	20.000
3,780% Hyundai Capital Services AD-FLR Notes 2013(17) AU3FN0018941	AUD	0	15.000
0,638% IKB Deutsche Industriebank Nachr. FLR-MTN 2004(16) XS0200612355	EUR	0	20.000
7,300% ING Bank TN-MTN 2012(17) DE000A1G9Z63	TRY	0	75.000
4,000% Inter-American Dev. Bank AD-MTN 2013(23) AU3CB0208627	AUD	0	15.000
5,250% International Finance TN-MTN 2012(16) XS0849021109	TRY	0	50.000
7,250% KTG Agrar Anleihe 2014(19) DE000A11QGQ1	EUR	0	10.000
8,750% Metalcorp Group EO-Anleihe 2013(18) DE000A1HLTD2	EUR	0	20.000

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
8,875% Rickmers Holding Anleihe 2013(18) DE000A1TNA39	EUR	0	20.000
7,125% VEDES Anleihe 2014(17/19) DE000A11QJA9	EUR	0	10.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Andere Wertpapiere			
Ekotechnika Erwerbsrechte Aktien DE000A169RS9	Stück	20	20
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Lyxor ETF Daily Double Sh.Bund A FR0010869578	Anteile	0	400
Lyxor ETF MSCI GREECE FCP FR0010405431	Anteile	0	10.000
M&G Global FLR HY Fund USD A acc GB00BMP3S584	Anteile	0	2.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	3.443,18	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.211,44	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	9.475,47	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	14.806,09	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10,51	0,00
6. Erträge aus Investmentanteilen	195,91	0,00
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-232,71	0,00
8. Sonstige Erträge	122,55	0,00
Summe der Erträge	29.032,44	0,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	278,18	0,00
2. Verwaltungsvergütung	44.049,13	0,00
davon:		
Verwaltungsvergütung	35.426,46	
Beratervergütung	8.622,67	
3. Verwahrstellenvergütung	14.761,03	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.128,18	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	3.585,93	0,00
Summe der Aufwendungen	71.802,45	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	-42.770,01	0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	66.641,37	0,00
2. Realisierte Verluste	-257.507,52	0,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-190.866,15	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-233.636,16	0,00
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-16.994,23	0,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	88.582,11	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	71.587,88	0,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-162.048,28	0,00

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-233.636,16	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-154,16	0,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	233.790,32	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Aufgrund des negativen Ergebnisses des Geschäftsjahres und der abzuführenden Steuerliquidität wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		727.884,67
1. Steuerabschlag des Geschäftsjahres		-154,16
2. Mittelzufluss (netto)		-564.425,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.241,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-580.667,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.256,78
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-162.048,28
davon nichtrealisierte Gewinne	-16.994,23	
davon nichtrealisierte Verluste	88.582,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
31.8.2013	810.423	48,77
31.8.2014	908.930	51,08
31.8.2015	727.885	46,44
31.8.2016	-	-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

JPM EMU Government	60 %	01.09.2015 bis	31.08.2016
HDAX (XETRA) - TOT RETURN IND	40 %	01.09.2015 bis	31.08.2016

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %	(29.08.2016)
Größter potenzieller Risikobetrag	5,95 %	(27.06.2016)
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,94 %	

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.09.2015 bis 31.08.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 1,03. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15 ff Derivate V ohne Anwendung von § 15 Absatz 2 in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Sonstige Angaben

Anteilwert						EUR	0,00
Umlaufende Anteile						Stück	0

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Übriges Vermögen						
		31.08.2016				100,00 %
						100,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %	11,60
--	-------

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Lyxor ETF Daily Double Sh.Bund A	0,20
Lyxor ETF MSCI GREECE FCP	0,45
M&G Global FLR HY Fund USD A acc.	1,25

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 2.660,60 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	n/a
Davon andere Risikoträger	n/a
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 10. November 2016

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die FRANKFURT TRUST Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die FRANKFURT TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 105 Abs. 3 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Auflösungsbericht des Sondervermögens MONDEOR Capital Bond Fund für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 10. November 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer